

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/024(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 06.09.2011	Franckesaal	17:00Uhr	19:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Belehrung als sachkundiger Einwohner
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 12.07.2011

- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 266-3 "Puppendorf / Gübser Weg" DS0146/11
- 5.2 Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 266-3 "Puppendorf / Gübser Weg" DS0147/11
- 5.3 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 362-3.1 "Sudenburger Wuhne Südseite" DS0179/11
- 5.4 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen einfachen Bebauungsplan Nr. 402-2.1 "Am Fuchsberg 18 - 24" DS0197/11
- 5.5 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-6.1 "Otto-Hahn-Straße" DS0226/11
- 5.6 Abwägung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 228-1 "Alt Olvenstedt" im vereinfachten Verfahren DS0231/11
- 5.7 Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 228-1 "Alt Olvenstedt" im vereinfachten Verfahren DS0232/11
- 5.8 Einleitung Satzungsverfahrens vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 267-1.1 "Thomas-Mann-Straße" DS0236/11
- 5.9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan westlich der Straße Kümmelsberg DS0251/11
- 5.10 Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/Insleber Straße" DS0277/11

5.11	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/ Insleber Straße"	DS0278/11
5.12	Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) - EW-Bau für die Grundschule "Am Pechauer Platz", Witzlebenstraße 1 in 39114 Magdeburg	DS0282/11
5.13	Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 451- 2A "Buckau West, Teilbereich A"	DS0306/11
6	Anträge	
6.1	Energetische Verwertung von Bioabfall und Reststoffen	A0074/11
6.2	Energetische Verwertung von Bioabfall und Reststoffen	S0168/11
7	Informationen	
7.1	Übersicht über Wettbewerbe mit Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg	I0188/11
7.2	Sachstandsbericht zum Lärmaktionsplan	I0208/11
8	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.

Mitglieder des Gremiums

Pott, Alexander Prof.Dr.

Kraatz, Daniel

Schuster, Frank

Krause, Bernd

Theile, Frank

Bock, Andreas

Heller, Werner

Sachkundige Einwohner/innen

Fassl, Josef

Jannack, Dennis

Zischkale, Uwe

Verwaltung

Herr Warschun

Herr Schulze

Frau Grünert

Herr Wrede-Pummerer

Frau Heinicke

Herr Wiesmann

Herr Teichmann

Amt 31, AL

Amt 31

Amt 31, Protokoll

Amt 61

Amt 61

Amt 61

KGm

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende informiert darüber, dass Herr Jannack neuer sachkundiger Einwohner im UwE sei. Aus diesem Grund schlage er das Einfügen der Belehrung als neuen TOP 3 vor.

Herr Prof. Pott spricht an, dass die Anlage zur I0208/11 nicht druckbar sei. Er bitte deshalb um eine Vertagung der Informationsvorlage.

Der Ausschussvorsitzende schlägt ein Vorziehen der TOP zum B-Plan 134-7 „Lübecker Straße 2/Insleber Straße“ vor, da hierzu Bürger anwesend seien.

Abstimmung der geänderten Tagesordnung: 7-0-0

3. Belehrung als sachkundiger Einwohner

Der Ausschussvorsitzende belehrt Herrn Dennis Jannack als neuen sachkundigen Einwohner entsprechend § 32 GO LSA. Herrn Jannack wird ein entsprechender Auszug aus der Gemeindeordnung übergeben.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 12.07.2011

Abstimmung: 7-0-0

5.	Beschlussvorlagen	
5.10.	Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/Insleber Straße"	DS0277/11
5.11.	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/Insleber Straße"	DS0278/11

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksachen ein. Nach der Auslegung seien zahlreiche Anregungen und Stellungnahmen eingegangen. Dies betreffe insbesondere Ergänzungen, Prüfungen und Stellungnahmen zu den Fachgutachten. Im Ergebnis sei ein Abwägungskatalog erstellt worden - da es keine wesentlichen Änderungen im B-Plan gebe, sei eine erneute Auslegung nicht erforderlich.

Herr Stadtrat Theile bittet darum, die Punkte vorzustellen, bei denen es Abweichungen zum bisherigen Stand gebe. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, thematisch vorzugehen.

Herr Stadtrat Kraatz fragt nach, ob auf Grund der Abgabe einer Stellungnahme durch den BUND das Mitwirkungsverbot für Herrn Stadtrat Wendenkampf greife. Herr Stadtrat Wendenkampf verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung, die kein Mitwirkungsverbot sehe. Zusätzlich führt er aus, Hintergrund sei die Gemeinnützigkeit des Vereins.

Frau Heinicke geht auf die einzelnen Schwerpunkte ein.

Bäume, Eingriffsregelung

Frau Heinicke geht kurz auf die Festsetzung von Einzelbäumen im B-Plan ein. Sie informiert, dass die Eingriffsregelung nur auf einer Teilfläche greife, da ein Großteil des Gebietes bereits im Innenbereich liege.

Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, ob die FFH-relevanten Aspekte in die Umweltprüfung eingearbeitet worden seien. Frau Heinicke informiert über vor-Ort-Begehungen. Es habe keine namhaften Nachweise gegeben.

Verschattungen

Frau Heinicke informiert, die Verschattung sei als zumutbar abgewogen worden, wie bereits im Entwurf des B-Plans.

Stellungnahme zum Kleinklimagutachten

Frau Heinicke informiert darüber, dass die Stellungnahmen zur Beurteilung an den Gutachter weitergereicht worden seien.

Stellungnahmen zu Luftgutachten

In Bezug auf den Feinstaub stellt Frau Heinicke fest, der Großteil resultiere aus dem Verkehr. Das Vorhaben sei in Bezug auf Feinstaub nicht relevant. Auf Nachfrage stellt Frau Heinicke fest, Messungen vor Ort habe es nicht gegeben.

Frau Heinicke betont, ein B-Plan regle die flächenbezogene Nutzung. Auf die Nachfrage zur Belastung durch die Lüftung stellt Herr Warschun klar, in der Regel entspreche die austretende Luft der angesaugten - im Gebäude sei keine Feinstaubbelastung zu erwarten.

Erschütterungen, Grundwasser, Oberflächenwasser

Frau Heinicke stellt fest, der Betrieb habe ein Eigeninteresse an erschütterungsfreiem Bauen. Bezüglich des Grundwassers gebe es Baugrunduntersuchungen. Vorgesehen sei, das Oberflächenwasser durch Rigolen zu entwässern.

Schall

Frau Heinicke stellt dar, dass bereits der Bestandslärm als zu hoch von den Anwohnern eingeschätzt werde. Mit dem B-Plan werde eine Kontingentierung vorgenommen. Dies könne zu Verbesserungen führen, da dann möglicherweise auch vorhandene Anlagen nachgerüstet würden. Hierzu gebe es einen städtebaulichen Vertrag mit T-Systems. Parallel seien Messungen auf der Grundlage der alten Baugenehmigungen vorgesehen.

Herr Stadtrat Bock weist darauf hin, dass bei der Beurteilung der Schallwerte zu beachten sei, dass sich diese logarithmisch verhalten und zudem die Grenzwerte fast erreicht seien. Er fragt nach, ob bereits Nachrüstungsmaßnahmen bekannt seien. Frau Heinicke stellt klar, dass keine niedrigeren Werte verlangt würden, als gesetzlich vorgeschrieben.

Herr Stadtrat Wendenkampf informiert über Hinweise, dass bereits durch die bestehende Anlage die Nachtwerte nicht eingehalten seien. Frau Heinicke verweist auf den städtebaulichen Vertrag und die Baugenehmigungen. Herr Stadtrat Wendenkampf hakt nach, ob ggf. ein Rückbau vorgesehen sei, wenn die Werte mit Nachrüstungen oder Einhausungen nicht eingehalten werden könnten. Frau Heinicke betont, dann seien weitere geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Herr Stadtrat Theile wirft ein, welche Maßnahmen zu ergreifen seien, wenn die festgesetzten Werte nicht eingehalten werden, sei nicht Inhalt der Beschlussfassung.

Richtungssektor

Herr Stadtrat Wendenkampf kritisiert die vorgenommene Wahl des Richtungssektors. Frau Heinicke stellt fest, dieser werde mit Bezug auf die nächstgelegene betroffene Nutzung festgesetzt.

Pufferzone

Frau Heinicke informiert, dass eine solche auf Grund der räumlichen Begrenztheit nicht möglich sei.

Elektrosmog

Frau Heinicke stellt fest, die gesetzlichen Werte seien deutlich unterschritten.

Wertverlust der Grundstücke

Frau Heinicke geht kurz auf die Abwägung ein. Danach seien die Belastungen zumutbar.

Festsetzung der Art der Nutzung

Frau Heinicke begründet, warum eine Festsetzung als Industriegebiet nicht erforderlich sei.

Standortwahl

Frau Heinicke informiert, die Frage der Alternativstandorte sei untersucht worden.

Plangrundlage

Frau Heinicke stellt fest, dass die hier vorliegenden, den B-Plan betreffenden Planunterlagen korrekt seien.

Stellplatz

Frau Heinicke stellt die Auflagen bzgl. der Nutzbarkeit vor.

Abstand zur Bahnlinie

Frau Heinicke verweist auf entsprechende Rettungsszenarien für Störfälle.

Einfügen - Optik des Verhabens

Frau Heinicke betont, dieser Aspekt sei u.a. Grund für die Aufstellung des B-Plans.

Bedenken zum Verfahren

Frau Heinicke stellt fest, alle Fristen seien eingehalten worden.

Mitwirkungsverbot

Frau Heinicke informiert darüber, dass das Mitwirkungsverbot (Hinweis: einen bis 2010 im Unternehmen beschäftigten Stadtrat betreffend) nicht verletzt worden sei.

Der Ausschussvorsitzende stellt den GO-Antrag auf Sitzungsunterbrechung, um den Bürgern die Gelegenheit zur Wortmeldung zu geben. Abstimmung des GO-Antrags: 7-0-0

Nach Wiederaufnahme der Sitzung fragt der Ausschussvorsitzende, ob das Gutachten der Universität Köln dem Gutachter bekannt sei. Frau Heinicke bestätigt dies - der Gutachter habe die Unterlagen zur Stellungnahme erhalten. Der Ausschussvorsitzende bittet darum, diese Unterlagen den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung DS0277/11: 4-2-1

Abstimmung DS0278/11: 4-2-1

5.1.	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 266-3 "Puppendorf / Gübser Weg"	DS0146/11
5.2.	Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 266-3 "Puppendorf / Gübser Weg"	DS0147/11

Herr Wiesmann - Amt 61 - bringt die Drucksachen ein.

Abstimmung DS0146/11: 7-0-0

Abstimmung DS0147/11: 7-0-0

5.3.	Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 362-3.1 "Sudenburger Wuhne Südseite"	DS0179/11
------	--	-----------

Frau Heinicke - Amt 61 - informiert über die vorgesehene Betriebserweiterung.

Abstimmung DS0179/11: 7-0-0

- | | | |
|------|---|-----------|
| 5.4. | Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen einfachen Bebauungsplan Nr. 402-2.1 "Am Fuchsberg 18 - 24" | DS0197/11 |
|------|---|-----------|
-

Frau Heinicke - Amt 61 - geht auf die Historie am Standort ein. Der Ausschussvorsitzende bittet um Aussagen zu den Änderungen in Bezug auf den Einleitungsbeschluss. Frau Heinicke verweist auf die StBV-Sitzung. Herr Stadtrat Theile mahnt an, dass sich der UwE auf die umweltrelevanten Aspekte konzentrieren solle. Herr Prof. Pott erinnert daran, dass der B-Plan bereits mit dem Einleitungsbeschluss auf den Weg gebracht worden sei.

Abstimmung DS0197/11: 5-2-0

- | | | |
|------|--|-----------|
| 5.5. | Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-6.1 "Otto-Hahn-Straße" | DS0226/11 |
|------|--|-----------|
-

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Herr Stadtrat Kraatz fragt nach, ob die Fläche, auf der sich jetzt der Montego Beach Club befindet, betroffen sei. Frau Heinicke informiert, dies werde im weiteren Verfahren geklärt. Herr Zischkale stellt fest, es gebe einen Masterplan für dieses Gebiet. Ihn interessiere, ob dieser berücksichtigt worden sei. Frau Heinicke verweist auf Punkt 2 der Beschlussvorlage.

Abstimmung DS0226/11: 7-0-0

- | | | |
|------|--|-----------|
| 5.6. | Abwägung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 228-1 "Alt Olvenstedt" im vereinfachten Verfahren | DS0231/11 |
| 5.7. | Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 228-1 "Alt Olvenstedt" im vereinfachten Verfahren | DS0232/11 |
-

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksachen ein.

Abstimmung DS0231/11: 6-0-1

Abstimmung DS0232/11: 6-0-1

- | | | |
|------|---|-----------|
| 5.8. | Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 267-1.1 "Thomas-Mann-Straße" | DS0236/11 |
|------|---|-----------|
-

Herr Wiesmann - Amt 61 - stellt die Drucksache vor. Herr Stadtrat Theile fragt nach, warum der Bau von Kellern ausgeschlossen werde. Herr Wiesmann verweist auf die Ergebnisse der Hochwasserstudie. Herr Stadtrat Theile hakt nach, warum diese Fläche dann für eine Bebauung zur Verfügung gestellt werde. Herr Stadtrat Bock relativiert, dass keine Keller errichtet werden sollen, stehe nicht im Beschlusstext, sondern in der Begründung.

Abstimmung DS0236/11: 4-1-2

- | | | |
|------|---|-----------|
| 5.9. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan westlich der Straße Kümmelsberg | DS0251/11 |
|------|---|-----------|
-

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Herr Stadtrat Schuster empfiehlt, die Fläche im Zusammenhang mit der benachbarten B-Planfläche zu betrachten. Mit dem Plan des Vorhabenträgers werde eine Möglichkeit zur Erschließung des Gebietes Kümmelsberg West angeboten. Dies sei von Vorteil für den anderen B-Plan. Er empfehle, der DS nicht zuzustimmen, um gleichzeitig die Erschließung des benachbarten B-Plans mit abzusichern. Herr Stadtrat Krause stellt fest, eine Anbindung des anderen B-Plangebietes sei auch über das REWE-Gelände möglich. Herr Stadtrat Schuster verweist - unter Hinweis auf die StBV-Sitzung - darauf, dass eine Anbindung über REWE nicht umsetzbar sei.

Abstimmung DS0251/11: 4-2-1

- | | | |
|-------|---|-----------|
| 5.12. | Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) - EW-Bau für die Grundschule "Am Pechauer Platz", Witzlebenstraße 1 in 39114 Magdeburg | DS0282/11 |
|-------|---|-----------|
-

Herr Teichmann - KGm - bringt die Drucksache ein. Die Grundschule „Am Pechauer Platz“ habe bereits eine Solaranlage. Eine Fassadenerneuerung sei derzeit nicht vorgesehen. Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach Möglichkeiten der Nachrüstung. Herr Teichmann erläutert, der Sanierungsbedarf sei dem Land gegenüber dargestellt worden. Nicht saniert würden z.B. der Schulhof und die Fassade. Herr Stadtrat Wendenkampf hakt nach, es handele sich also um eine Umsetzung nach Prioritäten. Herr Zischkale fragt nach Änderungen in der Wärmeversorgung. Herr Teichmann informiert, an der Wärmeerzeugungsanlage werde nichts geändert. Herr Stadtrat Prof. Pott regt an, als Vergleich die aus der Fassadendämmung erzielbaren Einsparungen im Energieverbrauch gegen zu rechnen.

Herr Teichmann bittet zu berücksichtigen, dass Grundlage der Förderung ein Schulkonzept war, dass umzusetzen sei. Das zur Verfügung stehende Budget sei ausgeschöpft.

Herr Stadtrat Theile macht auf den Wärmeliefervertrag mit der SWM aufmerksam. Hier gebe es teilweise eine Kopplung des Preises an bestimmte Abnahmemengen.

Herr Stadtrat Krause fragt nach dem Zustand der Gebäudehülle. Herr Teichmann informiert, die Fenster seien ausgetauscht und die Wände seien massiv (36,5er Mauerwerk).

Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, ob die Leitungen erneuert worden seien. Herr Teichmann führt aus, die Entwässerung erfolge z.T. in die Witzleberstraße. Ein anderer Teil werde über den Schulhof entwässert. Die Leitungen seien aber nicht so defekt, dass sie nicht nutzbar seien. Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, woraus sich die Schätzung von 300.000 € für die Schulhofgestaltung ergebe. Herr Teichmann informiert, es seien dann nicht nur die Leitungen zu erneuern, sondern auch die Schulhofbefestigung sowie ein grünes Klassenzimmer umzusetzen. Herr Stadtrat Theile stellt fest, bei dem zur Verfügung stehenden Budget sei eine Konzentration auf das Gebäude und die Gebäudeausstattung erfolgt.

Herr Teichmann stellt nochmals klar, dass das Schulkonzept und die pädagogische Ausrichtung der Schule Grundlage für die Förderung gewesen seien.

Herr Stadtrat Wendenkampf stellt den Änderungsantrag: Im Beschlusspunkt 1 der DS ist hinter „wird“ einzufügen: inklusive der Sanierung des Schulhofs.

Abstimmung des Änderungsantrages: 1-3-3 (damit abgelehnt)

Abstimmung DS0282/11: 6-0-1

- | | | |
|-------|---|-----------|
| 5.13. | Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 451-2A "Buckau West, Teilbereich A" | DS0306/11 |
|-------|---|-----------|
-

Herr Wiesmann bringt die Drucksache ein.

Abstimmung DS0306/11: 7-0-0

- | | | |
|------|---|----------|
| 6. | Anträge | |
| 6.1. | Energetische Verwertung von Bioabfall und Reststoffen | A0074/11 |
| 6.2. | Energetische Verwertung von Bioabfall und Reststoffen | S0168/11 |
-

Herr Warschun - Amt 31 - erinnert daran, dass in der letzten UwE-Sitzung eine Vertagung bis zum Vorliegen weiterer Untersuchungen beschlossen worden sei. Es gebe bisher keine weiteren Erkenntnisse.

Der Ausschussvorsitzende stellt den GO-Antrag, die Behandlung des Antrags und der Stellungnahme zu vertagen. Abstimmung des GO-Antrags: 7-0-0

**Die Behandlung des Antrags wird vertagt.
Die Behandlung der Stellungnahme wird vertagt.**

7.	Informationen	
7.1.	Übersicht über Wettbewerbe mit Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg	I0188/11

Herr Warschun - Amt 31 - gibt den Hinweis, dass Wettbewerbe sehr häufig mit einem hohen Aufwand verbunden seien ohne einen positiven Marketingeffekt für die Landeshauptstadt Magdeburg zu bewirken. Hinzu komme, dass Magdeburg bei einer Vielzahl der Wettbewerbe frühzeitig ausgeschieden sei.

Die I0188/11 wird zur Kenntnis genommen.

7.2.	Sachstandsbericht zum Lärmaktionsplan	I0208/11
------	---------------------------------------	----------

Die Behandlung der Informationsvorlage wird vertagt.

8.	Verschiedenes	
----	---------------	--

Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, ob für das Jahr 2011 Preisträger des Umweltpreises der Landeshauptstadt Magdeburg ausgewählt werden konnten. Herr Warschun bestätigt dies. Anmerkung im Nachgang: Die Preisverleihung wird am 7. November 2011 im Gesellschaftshaus stattfinden.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung 19:10 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dipl. Biol. Oliver A. Wendenkampf
Vorsitzende/r

Diana Grünert
Schriftführer/in